

Hier
entsteht
Zukunft!



Foto: Oliver Dietze



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für das Institut für Rechtsmedizin eine weitere Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2851, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E14 TV- L, Beschäftigungsdauer: zunächst befristet auf 2 Jahre, Beschäftigungsumfang: 100 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Das Institut für Rechtsmedizin der Universität des Saarlandes ist für die rechtsmedizinische Lehre und Forschung an der Universität des Saarlandes zuständig und versorgt die Region mit allen rechtsmedizinischen Dienstleistungen. Hierbei ist die Möglichkeit zur freien Entfaltung eigener Forschung mit exzellenter technischer Ausstattung ebenso gegeben wie das Andocken an bestehende Forschungsgruppen. Derzeit wird neben den klassischen Arbeitsbereichen der Forensischen Medizin der Bereich Forensische Bildgebung auf- und ausgebaut. Unser gut eingespieltes Team zeichnet sich durch wertschätzenden Umgang, kollegiale Zusammenarbeit und eine Portion Humor aus – Eigenschaften, die wir in einem anspruchsvollen Fach wie der Rechtsmedizin besonders schätzen.

Ihre Aufgaben sind:

Forschung gestalten - Mit Ihren innovativen Ideen bereichern Sie unser Forschungsprofil. Sie wirken aktiv an der Beantragung und Durchführung wissenschaftlicher Projekte mit und entwickeln dabei Ihre eigene wissenschaftliche Expertise systematisch weiter.

Lehre prägen - Durch Ihr Engagement in der studentischen Ausbildung schärfen Sie Ihre didaktischen Fähigkeiten und gestalten die nächste Ärzt*innengeneration mit. Sie leben die Verzahnung von Forschung, Lehre und Versorgung – ein Kernmerkmal moderner Universitätsmedizin.

Rechtsmedizin leben - Sie sind integraler Bestandteil unseres Versorgungsauftrags: von Obduktionen über Bereitschaftsdienste und klinisch-rechtsmedizinische Untersuchungen bis hin zu Tatortarbeit, Gutachtenerstellung und Gerichtsterminen. Dabei sammeln Sie wertvolle Erfahrungen für Ihre Facharztausbildung.

Sich weiterentwickeln - Wir fördern Ihre wissenschaftliche und fachliche Weiterqualifikation gezielt und bieten Ihnen die Perspektive einer attraktiven Leistungszulage.

Ihr Profil ist:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in Humanmedizin (Approbation)
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): deutsch - C2 / C1

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Bereitschaft zur Aufnahme oder Fertigstellung einer Promotion
- Bereitschaft zur und Freude an Forschung und Lehre mit innovativen Konzepten
- Interesse an oder erste Erfahrungen mit Bildgebung
- Bereitschaft zur Übernahme von Bereitschaftsdiensten
- Führerschein Klasse B, Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-PKW (Fahrtkostenerstattung)
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): die Erstellung von schriftlichen und die Ausführung mündlicher Gutachten stellt hohe Anforderungen an die Gutachtenden. Daher sollte das Niveau C2 erreicht sein.

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket),
- Dienstfahrrad-Leasing (JobRad).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum 22.05.2026 an mattias.kettner@uni-saarland.de. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer W2851 angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Herr Prof. Dr. med. Mattias Kettner

Institutsleiter

Tel.: 06841 / 1626 300 (Chefsekretariat)

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von](#)

[personenbezogenen Daten](#). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.